



Pressemitteilung

Hamburg, 24. Oktober 2017

„Ok Google, sprich mit OTTO“: Jetzt über den Google Assistant mit OTTO sprechen

OTTO ist ab sofort mit dem Google Assistant und damit unter anderem mit dem Smart Speaker Google Home kompatibel. Damit gehört OTTO zu den ersten Drittanbietern, mit denen Googles digitaler Assistent in Deutschland zusammenarbeiten kann. Im ersten Schritt erhalten Nutzer Service-Informationen und Neuigkeiten zu Angeboten und Aktionen.

„Ok, Google. Sprich mit OTTO.“ – Wer das zu seinem Google Home-Speaker oder einem Gerät mit dem Google Assistant sagt, wird ab sofort mit der sogenannten OTTO-Action verbunden. Nutzer können dem digitalen Assistenten dann diverse Fragen stellen: „Was ist der Deal des Tages?“. „Welche Aktionen gibt es gerade?“ Oder: „Was ist eigentlich das OTTO-Shopping-Festival?“ Das Besondere: Die Software führt ein echtes Gespräch mit dem Nutzer, fragt aktiv, was sie noch tun kann, beantwortet Nachfragen und verabschiedet sich zum Ende auch standesgemäß. Eine separate Installation der Action über das Smartphone ist dafür nicht nötig.

Der digitale Dialog funktioniert nicht nur auf Googles Smart Speaker Google Home, der im August in Deutschland auf den Markt gekommen ist. Die OTTO-Action ist auf jedem Smartphone oder Endgerät verfügbar, auf dem der Google Assistant installiert ist – also sowohl auf Android-Geräten als auch auf Apple-Devices. Zudem nutzen immer mehr Dritthersteller-Devices den digitalen Assistenten, etwa smarte Lautsprecher oder Kopfhörer.

Otto (GmbH & Co KG) • Unternehmenskommunikation • Werner-Otto-Straße 1-7 • 22179 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 6461 8732 • Fax +49 (0) 40 6464 8732

AG Hamburg, HR A 62 024, Persönlich haftend: Verwaltungsgesellschaft Otto mbH, Hamburg, AG Hamburg, HR B 13 762
vertr. durch: Alexander Birken (Vorsitzender) • Dr. Rainer Hillebrand (Stellvertretender Vorsitzender) • Dr. Marcus Ackermann • Petra Schamer-Wolff • Hanjo Schneider

Bereichsvorstände OTTO: Marc Opelt (Sprecher) • Dr. Michael Heller (stellvertretender Sprecher) • Dr. Michael Müller-Wünsch • Katy Roewer (jeweils Handlungsbevollmächtigte)

Aufsichtsrat: Dr. Michael Otto (Vorsitzender)

Es entwickelt sich also momentan ein zunehmend dichtes Netz aus Endgeräten, die mit dem Assistant kompatibel sind. Für OTTO eine Vielzahl möglicher neuer Touchpoints.

„Wir sind überzeugt: Sprachsteuerung wird den E-Commerce verändern. Wir freuen uns deswegen, dass wir unseren Kunden erste Funktionen per Spracherkennung anbieten und neue Funktionen und Services direkt mit ihnen testen können. Wir sehen großes Potenzial im Voice Commerce und möchten die Technologie als weiteren Berührungspunkt ausprobieren, der unseren Kunden die Interaktion mit OTTO noch einfacher macht“, sagt Marc Opelt, OTTO-Bereichsvorstand Marketing und Sprecher von OTTO.

Die Info-Dialoge mit der OTTO-Action sind ein erster Schritt im Conversational Commerce – OTTO wird die Arbeit daran fortsetzen und die Action für den Google Assistant verfeinern und weiterentwickeln. Zukünftig sind auch andere und persönlichere Anwendungsfälle denkbar. Dann kann der Assistant beispielsweise den Sendungsstatus einer OTTO-Bestellung überprüfen.

Nähere Informationen und Bildmaterial gibt's unter www.otto.de/unternehmen.

Pressekontakt:

Tim Herrmann, +49 (0) 40 6461-3113, tim.herrmann@otto.de